

**MUSTERREDE Standesamt
Alt wie ein Baum**

**I.
Rückfragen**

Guten Tag.

Willkommen, liebes Brautpaar, liebe Trauzeugen, liebe Angehörige.

Zunächst meine erste Frage an das Brautpaar:

Haben sich Veränderungen in den persönlichen Daten seit der Anmeldung zur Eheschließung ergeben ?

Das ist nicht der Fall.

Wir haben uns bei dem Traugespräch auf die Anrede „ DU“ – das ist vertraulicher und angenehmer , geeignet,

**II.
Rede**

Liebe,

lieber,

liebe,

liebe Freunde und Gäste unseres Brautpaares!

Heute ist euer Tag,

liebe....., lieber

Gleich gebt Ihr Euch das „ Ja- Wort“ .

Ihr traut Euch im „ reifen Alter “ wieder !

„Alt wie ein Baum“ von den Puhdys haben wir zu Beginn der Trauung gehört.

Ein Lied, dass zu Euch passt.

Alt wie ein Baum möchte ich werden
Genau wie der Dichter es beschreibt
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit
Die weit über Felder zeigt
Alt wie ein Baum möchte ich werden
Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt
Alt wie Baum, der alle Jahre so weit, weit, weit, weit
Kindern nur Schatten bringt
Alle meine Träume, yeah, fang ich damit ein
Yeah, alle meine Träume, yeah yeah
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Alt wie ein Baum möchte ich werden
Genau wie der Dichter es beschreibt
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit
Die weit über Felder zeigt
Alle meine Träume, yeah, fang ich damit ein
Yeah alle meine Träume yeah yeah
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein
Zwischen Himmel und Erde zu sein

Quelle: LyricFind

Songwriter: Dieter Birr / Peter Meyer / Burkhard Lasch / Harry Jeske / Dieter Hertrampf

Im „reiferen Alter“ verlieben Mann und Frau sich anders.

Jeder von Euch hat in seinem Leben bisher seinen „Rucksack“ mit Entwicklungen, schönen und weniger schönen Erlebnissen zu tragen gehabt und getragen.

Vieles ist gelungen.

Es gab aber auch tiefe Täler in den Feldern , die ihr durchschritten habt.

Schön am Alter ist, dass wir – jeder auf seine ureigene Art und Weise – gelassener werden,

die Momente des Lebens intensiver und auch bewusster erleben.

„Liebe im Alter“ ist fester , ernsthafter.

Euer Kennenlernen ist ein Beispiel dafür.

Es warin..... als ihr Euch das erste Mal gesehen habt.

Ein „Kurschatten“- Erlebnis !

Von Hans Horst Skupy, einem deutschen Reisepublizist stammt ein schönes Zitat, das vielleicht auch auf Euer Kennenlernen bezogen werden kann

Oft ist der Kurschatten der einzige Lichtblick des Heilverfahrens.

Für Euch Beide gab es definitiv diesen „Lichtblick“, der zu einem Lichtblick für Euer weiteres Lebens geworden ist.

Ihr habt mir das so beschrieben:

Man sieht sich und es passt gleich, verliebt sich!

Wir haben uns gesehen und vorbei war es !

..... „stahlblaue“ Augen haben Herz erobert .

..... liebt an „ die Art, so wie Sie ist, liebevoll , fürsorglich, herzlich“

Diesen „ Lichtblick“ des Heilverfahrens – im Sinne des Zitats – habt ihr dann verfestigt und nach drei Wochen kurz vor dem Ende des Heilverfahrens frug ganz direkt

„Was ist, ja oder nein ?“

Ihr seit dann zusammengezogen in.....

habt auch eine schwierige Zeit gemeinsam durchgestanden und wollt jetzt gemeinsam

„ Alt wie ein Baum “ werden.

Die Liebe zur Musik ist ein weiteres Euch verbindendes Band.

Ihr möchtet ab jetzt gemeinsam „alt“ werden und das Leben genießen.

Dazu wünsche ich Euch von ganzem Herzen alles Liebe ,Gute und Gesundheit, das höchste Gut im Leben.

III. Trauung (rechtlicher Teil)

Kommen wir nun zum „rechtlichen Teil“ der Trauung.

Ich darf Sie Alle bitten, aufzustehen zum Ja- Wort.

Ich frage Dich, , ist dein freier Wille, mit der hier anwesenden die Ehe einzugehen, so beantworte meine Frage mit JA.

Ich frage Dich, ist es Dein freier Wille, mit dem hier anwesenden die Ehe einzugeben, so beantworten meine Frage mit JA

Nachdem Ihr beide meine Frage mit JA beantwortet habt, erkläre ich Euch nunmehr kraft Gesetzes zu rechtmäßig verbundenen Eheleuten.

Ringtausch

Kuss ?

IV. Hinweise

- 1. Familienname:**
- 2. Verlesen der Niederschrift mit Unterzeichnung mit aktuellen Namen**
3. Ausfertigung der Urkunden
4. Verabschiedung /Auszugsmusik

03082019

Malte Jörg Uffeln

(www.maltejoerguffeln.de)